

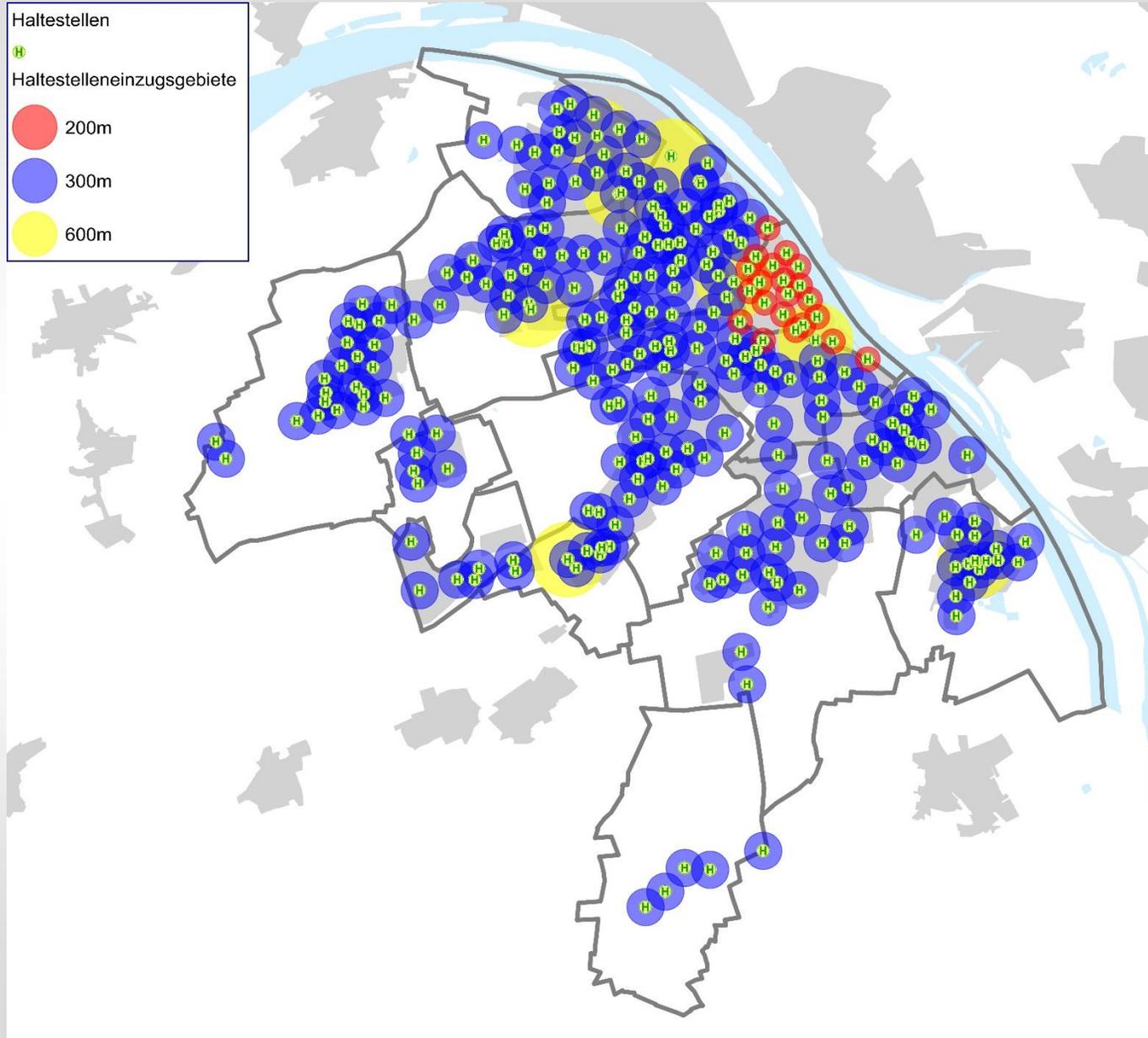
2. NAHVERKEHRSFORUM 08.05.2018 STADT MAINZ

IRENE BURGER
SIMON OELSCHLÄGER



Bewertung von Auswirkungen des neuen Liniennetzes

Linienetz



Abgleich mit Anforderungen aus dem Nahverkehrsplan

Einzugsbereiche

- Bestand analysiert
- Planung berücksichtigt Vielzahl an Lücken aus Analyse und Anregungen
- Neue Haltestellen zur Erschließung
 - Bestand
 - Entwicklungsgebiete (Hechtsheimer Höhe, Heiligkreuz-Viertel)
- Weitere Prüfaufträge für neue Mobilitätsformen im NVP vorgesehen zum Beispiel:
 - Ortskern Hechtsheim
 - Süden Marienborn
 - Frankenhöhe
 - Laubenheimer Hang
 - Gewerbegebiet Hechtsheim
- ggf. Vertiefung im Rahmen Green City Masterplan (M³)

Liniennetz

Abgleich mit Anforderungen aus dem Nahverkehrsplan

Einzugsbereiche

- Beispiel neue Haltestelle
- Weisenau
- Chana-Kahn-Straße



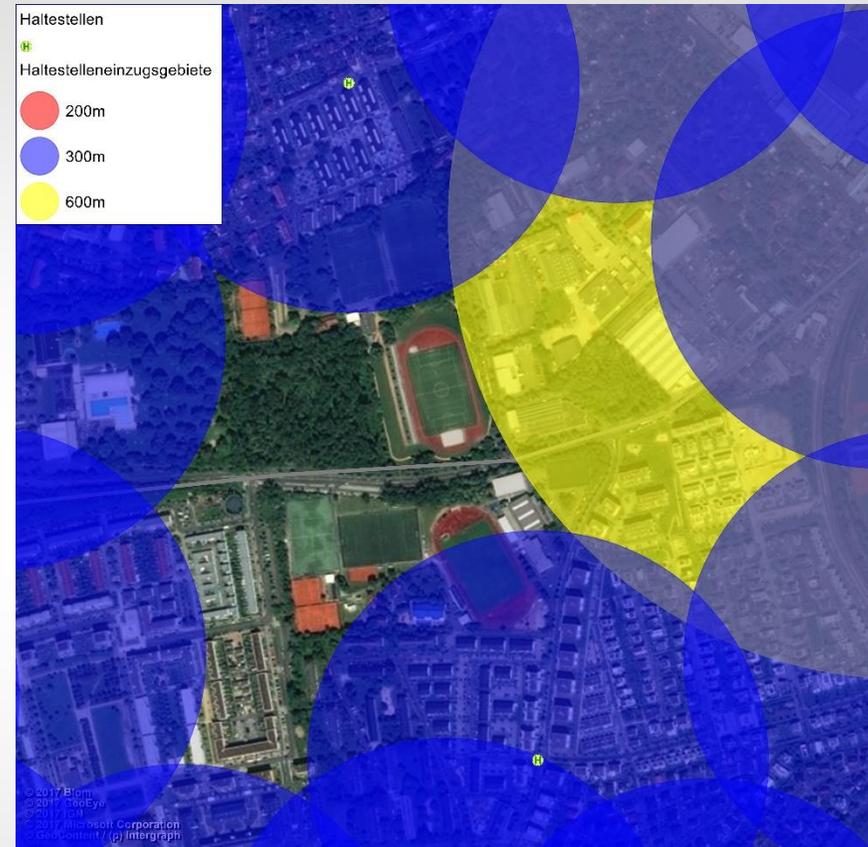
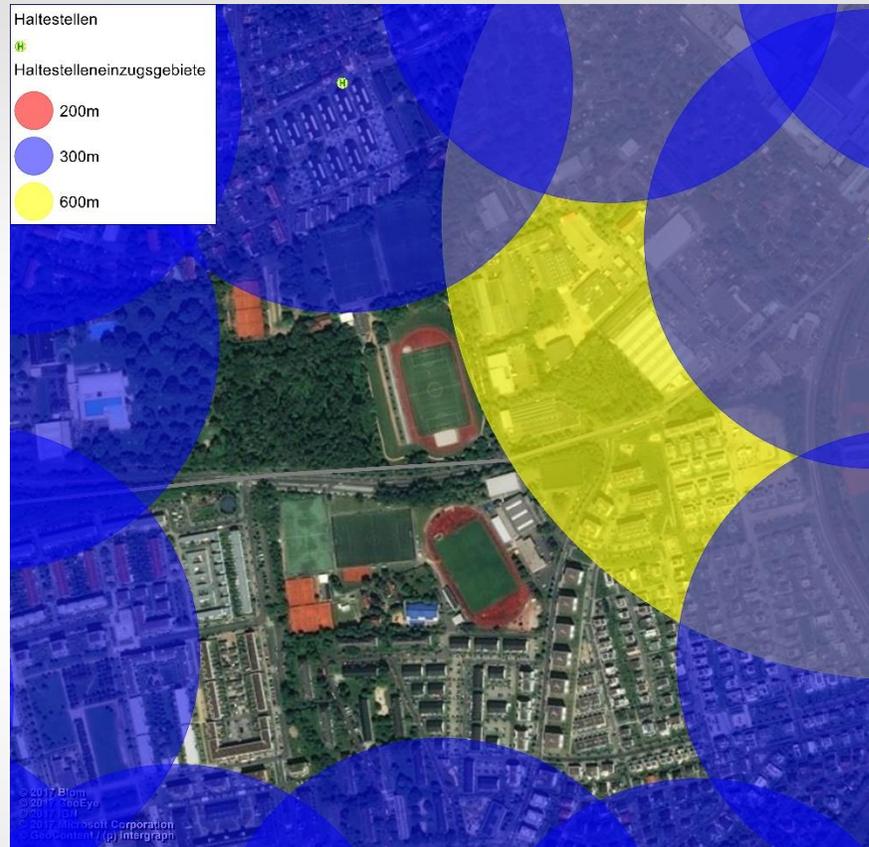
Bestand



Plan

Liniennetz

Abgleich mit Anforderungen aus dem Nahverkehrsplan



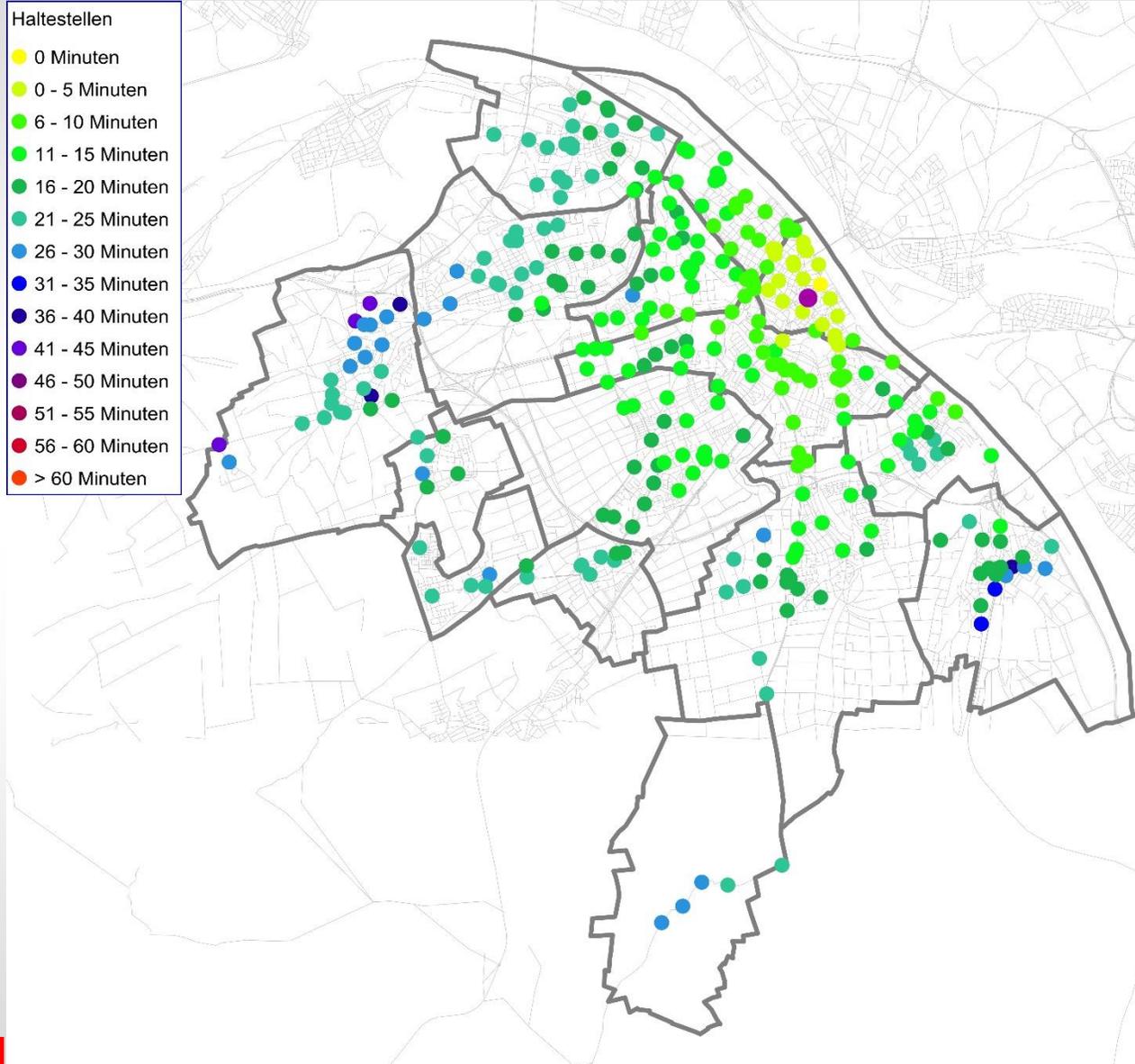
Einzugsbereiche

- Beispiel neue Haltestelle
- Mombach / Gonsenheim
- Gonsbacherassen / Erzbergerstraße

Bestand

Plan

Liniennetz

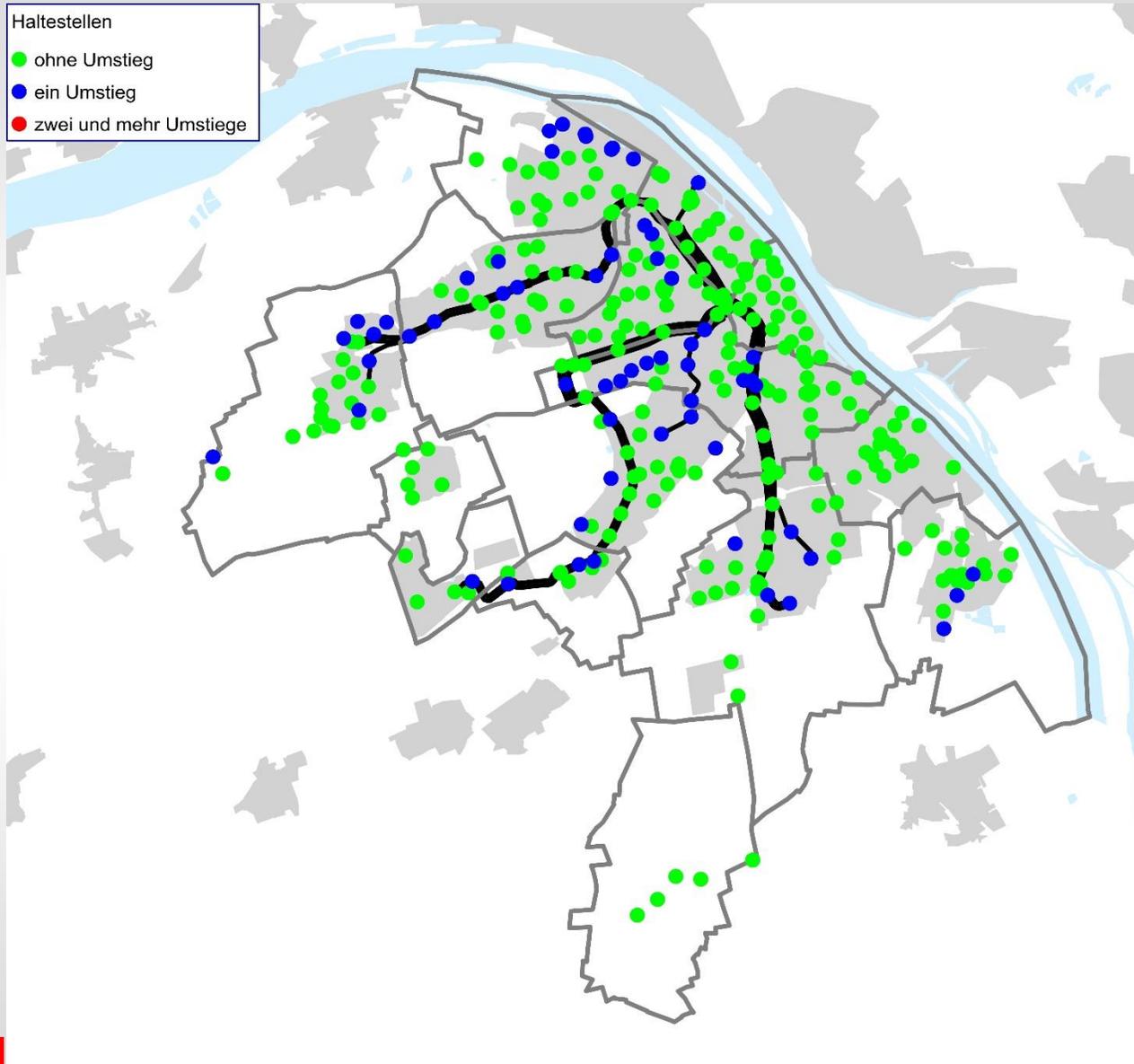


Abgleich mit Anforderungen
aus dem Nahverkehrsplan

Beispiel Beförderungszeiten
zur Innenstadt /Höfchen

▶ 07:00 – 09:00 Uhr

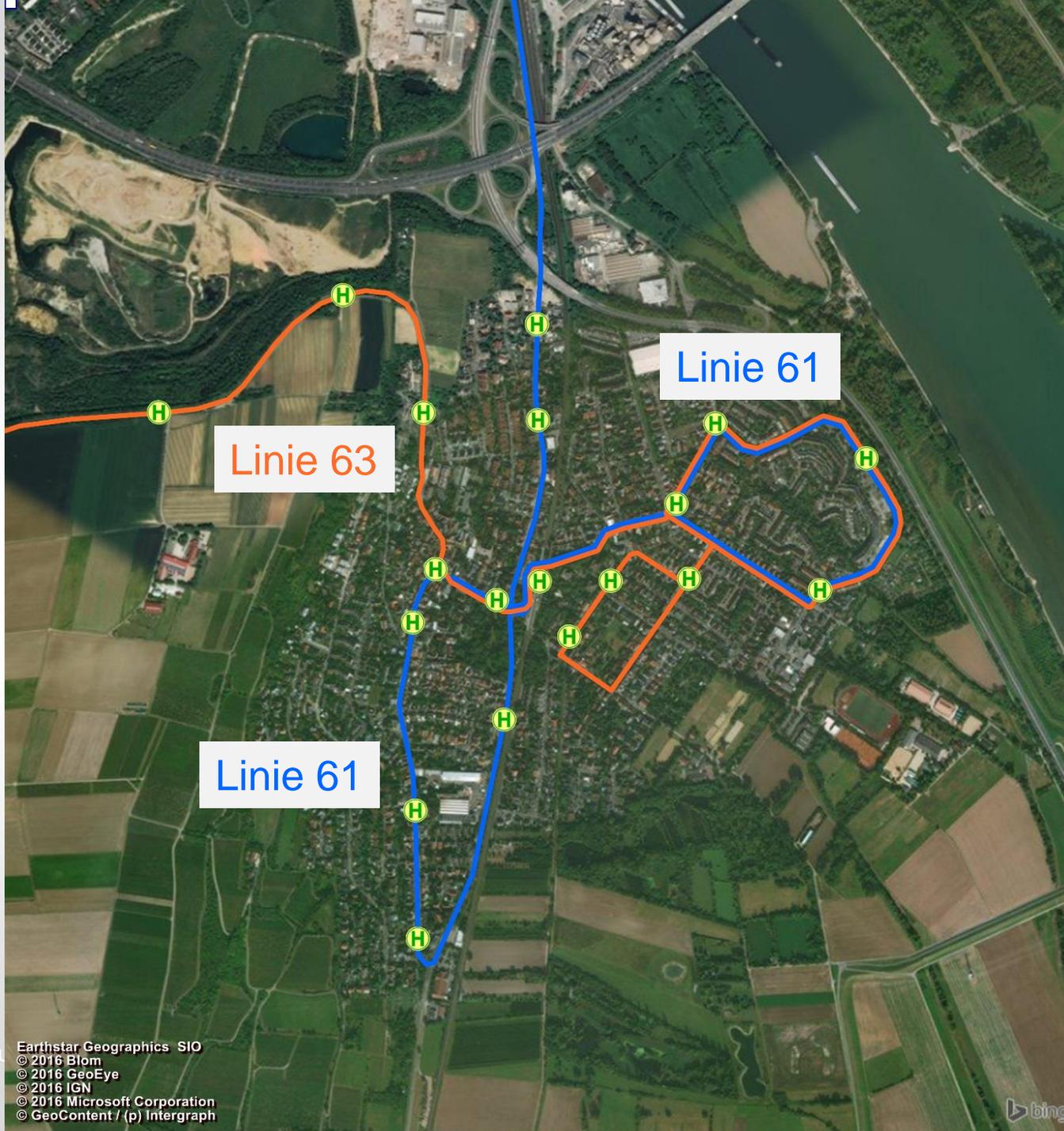
Liniennetz



**Abgleich mit Anforderungen
aus dem Nahverkehrsplan**

Umsteigehäufigkeit
Beispiel Innenstadt / Höfchen
▶ 07:00 – 09:00 Uhr

Linienetz

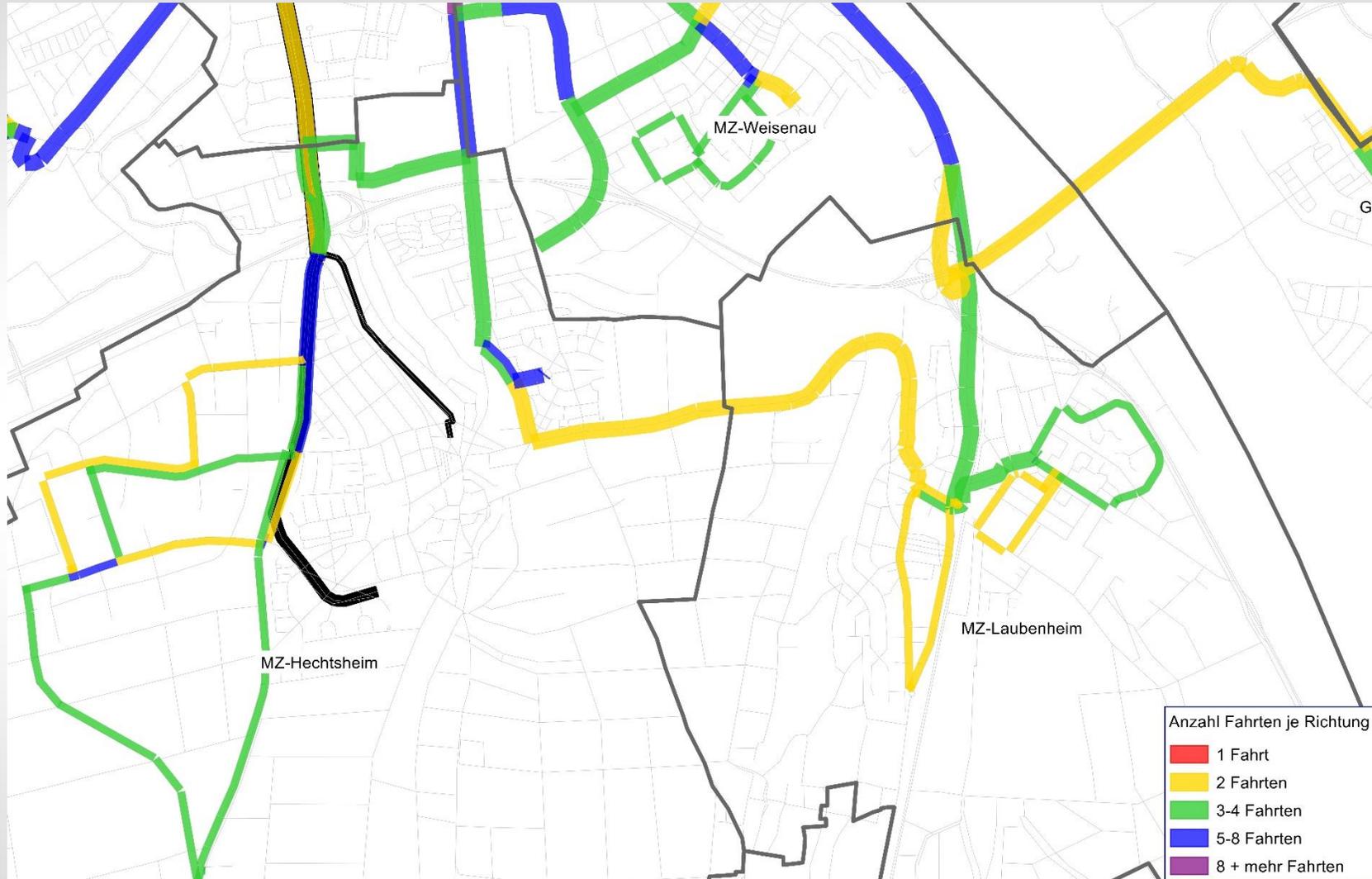


Anregungen

Erschließung Laubenheim

- Regelmäßige Anbindung des neuen Ärztehauses durch die Linie 61 von Ost-/ und West-Laubenheim
- Stärkung der Hauptachse Wormser Straße durch einheitlichen Linienweg der 61 bis zur Haltestelle Laubenheim/Bahnhof
- Gleichmäßige Taktung mit einheitlichen Linienwegen im gesamten Stadtteil

Liniennetz



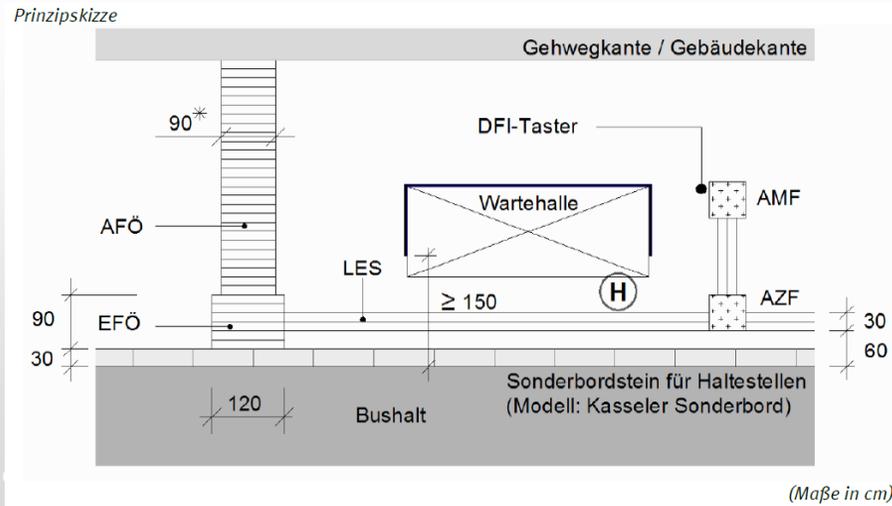
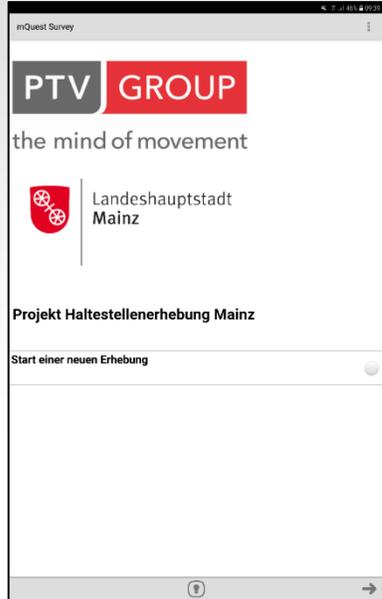
Bedienungshäufigkeit – Fahrten pro Stunde (Buslinien)

- Nachweis der Bedienungshäufigkeit
- Beispiel Laubenheim / Hechtsheim



Erhebung der Haltestellen

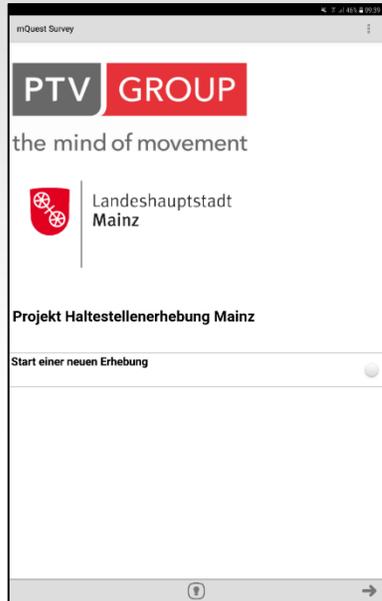
Haltestellenerhebung



Barrierefreiheit

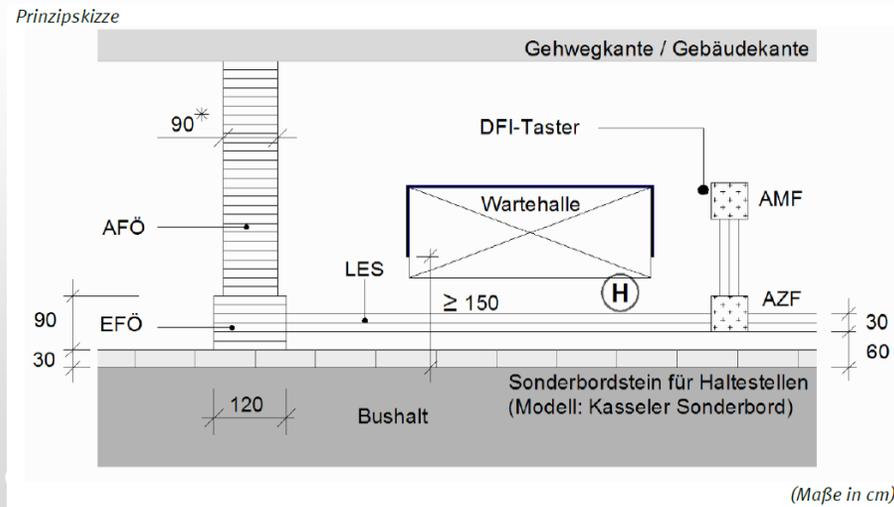
Ziel: Ausbauprogramm für einen barrierefreien Ausbau der Haltestellen bis 2022 und Definition von Ausnahmen (Rechtliche Vorgabe)

Haltestellenerhebung



Vorgehen

- Abstimmung der Erhebungsinhalte mit Stadt Mainz
- Zeitraum: 20.02. – 12.04.2018
- Personal: Fünf Erheber vor Ort
- Umfangreiche Schulung
 - Thematik Barrierefreiheit
 - Taktile Leitlinie Stadt Mainz
- Datenerfassung mit Tablet



Haltestellenerhebung



Merkmale

Insgesamt wurden je Haltestellenposition 74 Merkmale erhoben, zum Beispiel:

- Querungsmöglichkeiten
 - Barrierefreiheit, taktile Elemente
- Ausbauform
- Länge Aufstellfläche
- Bewegungsfreiheit und Durchgangsbreite
- Taktile Elemente
 - Welche sind vorhanden?
 - Zustand und Ausführungsform
- Art und Höhe Bordstein
- Art und Zustand Fahrbahn- und Gehwegbelag
- Informationsmöglichkeiten
- Angaben zu Mast, Beleuchtung, Fahrgastunterstand, Aushang, Sitzgelegenheit
- Radabstellmöglichkeiten
- Taxistand
-

- Vielzahl an Detailfotos
- Weitere Angaben als Freitext

Haltestellenerhebung



Ergebnisse

- Insgesamt Erfassung von
 - 673 Haltepunkten
 - 67.000 Datensätzen
 - 2.700 Fotos
- Derzeit Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse

Haltestellenausbau - Priorisierung

Entwurf

Aufstellung einer Rangliste für den Umbau anhand:

- ÖPNV-Angebot
- Fahrgastaufkommen
- Wichtige Ziele in der Umgebung

➤ Ausbauzustand wie

- Bewegungsfläche und Durchgangsbreite
- Zustand und Vorhandensein taktile Elemente
- Bordsteinhöhe
- Zusätzlicher baulicher Bedarf

Diskussionsvorschlag ⇨

- Ergänzung weiterer Kenntnisse durch die Stadt Mainz
- Abstimmung mit Behindertenvertretern
- Abschließend: Erarbeitung Prioritätenliste

		Bedingung	Punktevergabe	maximal mögliche Punktzahl je Messgröße	maximal mögliche Punktzahl je Block	Anteil an Gesamtpunktzahl	Beispielbewertung Haltestelle/-position		
1. Block Angaben aus Verkehrsmodell und weiteren Quellen	Wichtige Funktion der Haltestelle	Anzahl Abfahrten am Tag	Kategorie 1: < 5	10	40	38%	20		
			Kategorie 2: 5-10	20					
			Kategorie 3: 11 - 20	30					
			Kategorie 4: > 20	40					
	Fahrgastzahlen	Ein- + Aussteiger	Kategorie 1	10	40		140	30	
			Kategorie 2	20					
			Kategorie 3	30					
			Kategorie 4	40					
	Umsteigehaltestelle	Halteposition	identisch	10	20		5		
			verteilt	20					
	Wichtige Ziele in Umgebung der Haltestelle (anhand Prioritätenliste)	siehe Prioritätenliste	Kategorie 1	10	40		30		
			Kategorie 2	20					
Kategorie 3			30						
Kategorie 4			40						
2. Block: (aus Erhebungsdaten) Grad Barrierefreiheit	Querungsmöglichkeiten	Aspekte: gesicherte Querung möglich, stufenfreie Querung möglich, Querung durch taktile Elemente möglich	Kategorie 1: 1 Aspekt fehlt	10	30	51%	20		
			Kategorie 2: 2 Aspekte fehlen	20					
			Kategorie 3: alle 3 Aspekte fehlen	30					
	Wartefläche	Bewegungsfläche 2,5 x 2,5 an zweiter Tür nicht vorhanden	ja	20	100		190	20	
			Bewegungsfläche 1,5 x 1,5 an zweiter Tür nicht vorhanden	ja					40
			Durchgangsbreite beträgt weniger als 0,9	ja					20
			Haltestelle nicht barrierefrei erreichbar	ja					20
	Taktiles Leitsystem	Aspekte = Elemente nicht korrekt verbaut, Rillen statt Rippen, Platten nicht korrekt eingebaut, Maße nicht nach DIN, vertikale Einbauten < 60cm von Außenkante, es bestehen Unterbrechungen	> 4 Aspekte	30	30				
			3 - 4 Aspekte	20					
			1 - 2 Aspekte	10					
	Bordsteinform	Höhe	< 6 cm	30	30				
			6 - 10/12 cm	20					
> 10/12 cm			10						
3. Block: (aus Erhebungsdaten) zusätzlicher Umbaubebedarf	Zusätzlicher baulicher Bedarf	Bucht vorhanden und rückbaufähig	ja	10	40	11%	10		
		Zustand Gehwegbelag	Schlecht	10					
		Zustand Bord	Schlecht	10					
		Zustand Fahrbahn	Schlecht	10					
				Gesamtpunktzahl	370	100%	275		

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit